

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: TEXT	1
Kap.1: Überlieferung und Übersetzungen zu Jer 30f	2
1.1 4 Q Jer ^b - ein Zeugnis für G?	2
1.2 Zum hebräischen Text von T	6
1.2.1 Abgrenzung der Texteinheit	6
1.2.2 Zur Bezeugung des MT	7
1.3 Übersetzung von Jer 30-31 (MT) und Jer 37-38 (G)	10
1.4 Anmerkungen zu Übersetzung und Textwahl	28
Kap.2: Der Charakter der LXX-Übersetzung in Jer 37f (= MT 30f)	33
2.1 Wörtliches Übersetzen	34
2.2 Lautliche Äquivalente	36
2.3 Verschiedene Übersetzung derselben Ausdrücke	38
2.4 Gleiche Übersetzung von verschiedenen Ausdrücken	40
2.5 Rückblick	44
Kap.3: Textdifferenzen	48
3.1 Personenwechsel	48
3.2 Plus und Minus	54
3.2.1 Das Plus von MT	54
3.2.2 Die Doppelung 30,10f	59
3.2.3 Das Plus von G	63
3.3 Andere Wiedergabe	66
3.4 Umstellungen	70
3.5 Auswertung	75

Teil II: KOMPOSITION	79
Kap.4: Organisation	81
4.1 Gliederung	81
4.1.1 T unterteilende Formeln	81
4.1.2 Der Wechsel von Poesie und Prosa	84
4.2 Kommunikationsstruktur	87
4.2.1 Die Kommunikationsebenen	88
a) Wer schreibt T?	88
b) Wer spricht in T?	91
4.2.2 Das Wechselspiel der Kommunikation	93
a) Zitate im Reden Gottes	93
b) Verweise auf die dritte Kommunikationsebene	97
c) Übergänge zwischen erster und zweiter Kommunikationsebene	101
4.2.3 Die Personen des Textes	103
4.3 Innere Textzusammenhänge	115
4.3.1 Verbindende Wörter	115
4.3.2 Bewegung des Textes	121
4.3.3 Aufbau	125
4.4 Schichtungsversuche	130
4.4.1 Kurzer Forschungsüberblick	130
4.4.2 Vorgebrachte Begründungen	133
4.4.3 Auswertung	136
Kap.5: Die Sprache des Trostbüchleins	138
5.1 Das Vokabular von T	138
5.2 Verbindungen zum Jeremiabuch	140
5.2.1 Exklusiv jeremianische Formulierungen	141
5.2.2 Für Jer typisches Vokabular	143
5.2.3 Besondere Beziehungen von T zu Jer	148

5.2.4 Linien einer Deutung	155
a) T als Antwort auf Fragen	155
b) T als Erfüllung von Aufforderungen	158
c) T als Umkehrung	160
d) T als Entfaltung	164
e) Gleichheit von T mit anderen Stellen in Jer	169
Exkurs: Die Doppelung Jer 23,19f = 30,23f	170
5.2.5 Zur Stellung von T im Jer-Buch	176
a) Der Kontext von T	177
b) T - am Ende von Jer?	181
5.3 Berührungen mit anderen Büchern des AT	186
5.3.1 Durchgang durch ähnliche, mit T enger verbundene Stellen	186
5.3.2 Sichtung der Berührungen	205
a) Verbindungen mit dtn/dtr Literatur	206
b) Berührungen mit Jesaja	209
c) Verbindungen zu Ezechiel	212
d) Berührungen mit den kleinen Propheten	214
e) Anklänge an Psalmen	217
f) Verbindungen zur chronistischen Literatur	219
g) Sonstige Berührungen	220
5.3.3 Ergebnisse	222
5.4 Die Eigenart der Sprache von T	224
5.4.1 Singuläre Vorkommen innerhalb Jeremias	224
5.4.2 Für die Bibel singuläre Ausdrücke	226
5.4.3 Auswertung	228
5.5 Rückblick auf die Komposition	231

Teil III: THEOLOGIE	237
Kap.6: Synthese als Eigenart von T	238
6.1 Erfassung der Phänomene	238
6.1.1 Der Gebrauch von 'und'	238
6.1.2 Kombinationen	241
6.1.3 Andere Anzeichen für Synthese	243
6.2 Bedeutung	246
6.2.1 Der Wandel von Not und Trauer zu Fröhlichkeit und Heil	246
6.2.2 Die Rolle des Trostes	252
6.2.3 Der Neue Bund	256
6.3 Folgerungen	265
Kap.7: Der umfangende Gott des Erbarmens	271
7.1 Jahwe, Gegensätzliches umfassend	271
7.2 "Ich muß mich seiner erbarmen"	274
- Verzeichnis der Abkürzungen	279
- Bibliographie	280
- Bibelstellenverzeichnis	293